

AUSTRIAN WORLD SUMMIT 2020: Chance für klimafreundlichen Wiederaufbau

Den Wiederaufbau nach der Corona-Krise sieht Arnold Schwarzenegger, Initiator des AUSTRIAN WORLD SUMMIT, als „eine gewaltige Chance“, wie er und viele prominente Klimaschützer/innen beim vierten Klimagipfel in Wien betonten.

(Wien, am 17. September 2020)

„Der Klimawandel ist die eigentliche Pandemie unseres Planeten. Er hat sich auf alle Nationen der Erde ausgebreitet. Und es gibt keinen Impfstoff außer unserem eigenen Handeln“, mit diesen Worten wandte sich Arnold Schwarzenegger via Livestream aus L.A. an alle Teilnehmer/innen des vierten AUSTRIAN WORLD SUMMIT, die sowohl vor Ort in der Spanischen Hofreitschule als auch vor den Bildschirmen die Eröffnungsrede des ehemaligen Gouverneurs von Kalifornien mitverfolgten.

Angesichts des wirtschaftlichen Wiederaufbaus nach der Corona-Krise appellierte Schwarzenegger eindringlich: „Vorausschauende Entscheidungen sind gerade jetzt notwendig, da Billionen Dollar und Billionen Euro in den Wiederaufbau von Volkswirtschaften und Infrastrukturen als Folge des Coronavirus fließen. Diese Mittel sind so massiv, dass sie in der Lage sind, Gesellschaften neu zu gestalten. Wir haben eine gewaltige Chance. Alles, was wir tun müssen, ist, sie zu ergreifen.“

Van der Bellen: positives Bild der Zukunft entwerfen

Der österreichische Bundespräsident Alexander Van der Bellen, der bereits zum vierten Mal den Ehrenschatz der Konferenz übernommen hatte, betonte, dass vor allem jene überzeugt werden müssten, die den Ernst der Lage noch nicht erkannt haben: „Es ist viel schwieriger, jemandes Interesse zu wecken, der kein Interesse hat. Und dennoch muss es uns gelingen. Aber wie?“ Dabei plädierte er – ganz im Sinne des diesjährigen Mottos „Be Part of the Solution“ – auf einen gemeinsamen, positiven Weg zu setzen: „Natürlich ist es wichtig, dass wir Menschen über die schrecklichen, angstmachenden Folgen einer Klimakatastrophe Bescheid wissen. Wirkungsvoller ist es aber, ein positives Bild der Zukunft zu entwerfen. Etwas, das unser gemeinsames Ziel sein kann. Denn nur ein gemeinsames Ziel wird uns dazu motivieren, zu tun, was nötig ist: Unsere *eine* Erde zu erhalten.“

Kurz: Milliarden Investitionen in Klimaschutz

Dass es gerade jetzt essentiell ist, die Weichen in Richtung einer nachhaltigen und gesunden Entwicklung unseres Planeten zu stellen, darüber waren sich alle einig. Auch Bundeskanzler Sebastian Kurz betonte in seiner Rede: „Wir müssen den Pariser Klimavertrag in Europa und weltweit umsetzen, um den Klimawandel erfolgreich zu bekämpfen.“ Der Kanzler verwies auch auf die Folgen des Klimawandels, die bereits jetzt zu spüren sind: „Die massiven Waldbrände an der US-Westküste führen einmal mehr vor Augen, wie wichtig Klimaschutz ist. In Österreich und der EU haben wir uns daher sehr

ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und investieren alleine in Österreich in den Jahren 2021 und 2022 jeweils eine Milliarde in Klimaschutzmaßnahmen.“

Bundekanzler Sebastian Kurz hob hervor, dass Wirtschaft und Klimaschutz kein Widerspruch seien. Es ginge vielmehr um ein nachhaltiges Wirtschaften. „Wirtschaft und Klimaschutz gehen Hand in Hand. Durch die Förderung von Innovation tun sich neue Chancen auf und neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Daher fördern wir in Österreich massiv die Forschung und Innovation im Bereich Klimaschutz.“

Botschaften aus aller Welt

Bei der Organisation des AUSTRIAN WORLD SUMMITS machten die Veranstalter aus der Not eine Tugend und setzten unter strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen mit einer Mischung aus analogen und virtuellen Höhepunkten neue Maßstäbe. So gab es Botschaften von prominenten Klimaschützer/innen rund um den Globus – u.a. von Prinz Charles, Verhaltensforscherin Jane Goodall, UN-Generalsekretär António Guterres, John Kerry (ehemaliger Außenminister der USA), Frans Timmermans (Vizepräsident der Europäischen Kommission), Pedro Sánchez (Ministerpräsident von Spanien), Carlos Alvarado Quesada (Präsident von Costa Rica), Imran Khan (Premierminister von Pakistan) und Regisseur James Cameron.

Ehrenzeichen für Arnold Schwarzenegger

Am Ende des AUSTRIAN WORLD SUMMIT gab es noch ein besonderes Highlight: die erste transatlantische Ehrenzeichen-Übergabe. Bundespräsident Alexander Van der Bellen überreichte Arnold Schwarzenegger im Namen der Republik Österreich das Große Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern für seine Verdienste um die österreichisch-amerikanischen Beziehungen sowie sein international herausragendes Engagement für eines der zentralen Themen der Menschheit – die Bewältigung der Klimakrise.

Fotos und weitere Informationen finden Sie unter: www.austrianworldsummit.com

Pressekontakt:

Natascha Unger
The Schwarzenegger Climate Initiative
+43/664/8267897
natascha.unger@austrianworldsummit.com